

---

**Modulhandbuch**

**Deutsch - Master of Education (Sonderpädagogik)-Studiengang**

**im Sommersemester 2024**

erstellt am 28.04.2024

---

<b>ger211 - Epochen und Werke</b>	3
<b>ger221 - Gattungen, Gattungstheorien und Motive</b>	4
<b>ger242 - Sprachlich-literarische Sozialisation (Primarstufe)</b>	5
<b>ger251 - Grammatik des Deutschen in Geschichte und Gegenwart</b>	7
<b>ger261 - Pragmatik und Soziolinguistik des Deutschen</b>	8
<b>ger271 - Zielsprache Deutsch</b>	9
<b>ger281 - Medien und Medienwandel</b>	10
<b>ger291 - Niederdeutsch</b>	11
<b>ger771 - Fachdidaktik</b>	12
<b>ger301 - Sprach- und literaturwissenschaftliches Vertiefungswissen für Lehramtsstudierende</b>	14
<b>mam - Masterarbeitsmodul</b>	16

## Mastermodule

### ger211 - Epochen und Werke

<b>Modulbezeichnung</b>	Epochen und Werke			
<b>Modulkürzel</b>	ger211			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Helduser, Urte (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Literaturwissenschaft; Kenntnis der methodischen Varianten der Literaturwissenschaft; Überblick über die Literaturgeschichte; Vertrautheit mit kanonischen Werken der deutschsprachigen Literaturgeschichte; Kenntnis der literarischen Gattungen und ihrer Analyse; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben an einem Beispiel vertiefte literaturgeschichtliche Kenntnisse und die Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung literaturwissenschaftlicher Analysetechniken, auch bezogen auf die Kinder- und Jugendliteratur. Sie erlernen den selbstständigen Umgang mit einzelnen literarischen Texten und die reflektierte Auseinandersetzung mit Forschungspositionen. Sie können Epochen einordnen und die Grenzen der Arbeit mit Epochenkonzepten einschätzen.			
<b>Modulinhalte</b>	Exemplarischer Einblick in die deutschsprachige Literaturgeschichte; Reflexion des Epochenkonzepts; exemplarische Analyse einzelner Texte im Kontext literaturgeschichtlicher Epochen, auch anhand der Kinder- und Jugendliteratur.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	je nach Thema unterschiedlich			
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 SE, 1 UE			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Vorlesung oder Übung		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## ger221 - Gattungen, Gattungstheorien und Motive

<b>Modulbezeichnung</b>	Gattungen, Gattungstheorien und Motive				
<b>Modulkürzel</b>	ger221				
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP				
<b>Workload</b>	180 h				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>				
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Helduser, Urte (Modulverantwortung)</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Literaturwissenschaft; Kenntnis von methodischen Varianten der Literaturwissenschaft; Fähigkeit zur Einbettung der Literatur in geschichtliche und kulturelle Kontexte; Überblick über die Literaturgeschichte; Kenntnis der literarischen Gattungen und ihrer Analyse; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt				
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden machen sich mit Geschichte und Poetik verschiedener Gattungen vertraut. Sie erwerben die Kompetenz, gattungsspezifische und gattungstheoretische Analysen von literarischen Texten vornehmen zu können. Sie kennen sich in den begleitenden Theoriedebatten aus. Sie erwerben Kenntnisse von literaturgeschichtlich diachronen und synchronen Motivzusammenhängen sowie der Fähigkeiten zur Motivanalyse.				
<b>Modulinhalte</b>	Wechselnde Themenstellungen zur Differenzierung und historischen Entwicklung von Gattungen; gattungstheoretische und gattungsspezifische Fragestellungen; Einführung in theoretische Auseinandersetzungen zum Begriff der Gattung; diachrone und synchrone Analyse von Motiven in der Literatur				
<b>Literaturempfehlungen</b>	je nach Thema unterschiedlich				
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch				
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester				
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich				
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt				
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective				
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)				
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 SE, 1 UE				
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>		<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend		1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>	
Seminar		2	SoSe und WiSe	28	
Vorlesung oder Übung		2	SoSe und WiSe	28	
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>					56 h

## ger242 - Sprachlich-literarische Sozialisation (Primarstufe)

<b>Modulbezeichnung</b>	Sprachlich-literarische Sozialisation (Primarstufe)	
<b>Modulkürzel</b>	ger242	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinschmidt-Schinke, Katrin (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Eingedenk der besonderen (weil überwölbenden) Bedeutung literaler Kompetenzen für den institutionell flankierten schulischen Spracherwerb und das schulische Lernen überhaupt vertieft das Modul die Prozesse der literalen und literarischen Sozialisation (Entwicklungszeitraum: von Schuleingang bis Ende der Grundschulzeit). Im Vergleich zum Basismodul „Erwerb und Vermittlung“ (ger033/BM3) wird die professionelle didaktische Handlungskompetenz der Studierenden dabei noch stärker auf die eigenständige Analyse- und Kritikfähigkeit hin ausgerichtet, was den Studierenden zugleich erste fachwissenschaftlich fundierte sprach- bzw. literaturdidaktische, u. U. auch empirisch orientierte Untersuchungen von z. B. Schreibentwicklungsprozessen oder Aufgabenarrangements für den Sprach- und Literaturunterricht eröffnet.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Das in zwei Teile gegliederte Modul (zwei Seminare: ein Seminar mit literaturdidaktischem Schwerpunkt, ein Seminar mit sprachdidaktischem Schwerpunkt) thematisiert auf einer Erwerbs- oder Entwicklungsstufe (Primarstufe) zentrale produktive und rezeptive schriftsprachliche Kompetenzen. Es richtet sich an Studierende mit dem Studienziel ‚Lehramt Grundschule‘ oder ‚Lehramt Sonderschule‘. Die Studierenden erwerben professionelle Handlungskompetenzen auf dem Gebiet des Schriftspracherwerbs (System der deutschen Orthographie, Entwicklungsmodelle, Entwicklungsverzögerung/-retardation, Vermittlungskonzepte, Unterrichtsmaterialien), auf dem Gebiet der frühen Textkompetenzentwicklung (Textualitätsphänomene, Schreibentwicklung, Entwicklungsverzögerungen, Schreibprozessmodelle, prozessbezogene schreibdidaktische Verfahren und Methoden, Analyse von Schreibaufträgen und Schreibarrangements) und auf dem Gebiet der literarischen Sozialisation (Leseprozesse/-kompetenzen, Lese- und Vorleseulturen, Einsatz erster Ganzschriften, methodische Vermittlungs- und Förderungsformen, Analyse von Leseaufgaben und Varianten der literarischen Anschlusskommunikation). Es gilt, dass die von den Studierenden zu erwerbenden professionellen Handlungskompetenzen im Vergleich zum Basismodul „Erwerb und Vermittlung“ (ger033/BM 3) in deutlich stärkerem Maße auf den fachdidaktischen Diskurs und seine zentralen Kontroversen sowie auf das eigenständige, u. U. auch empirische Erforschen der betreffenden fachdidaktischen Gegenstände hin ausgerichtet sind. Im Einzelnen bedeutet dies: Die Studierenden sollen 1. ein kritisches Bewusstsein von Kompetenzkonstrukten im Zusammenhang mit der fachdidaktischen Diskussion entwickeln, 2. kriteriengeleitete und operationalbasierte Analysen von Entwicklungsprozessen und Lernergebnissen an empirischem Material (evtl. longitudinal oder querschnittlich) durchführen sowie 3. Vermittlungsmethoden, Lernmaterialien und Aufgabenarrangements kritisch und fachdidaktisch fundiert einschätzen können.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	In der Regel - aber nicht zwingend - werden für die einzelnen Seminare Reader durch die Seminar- resp. Übungsleiter/innen zur Verfügung gestellt.	
<b>Links</b>	<a href="http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/50027.html">http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/50027.html</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	2 SE	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>

---

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Moderation: semesterbegleitend; schriftliche Ausarbeitung: vorlesungsfreie Zeit	1 Moderation mit schriftlicher Ausarbeitung
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar ( 2 Veranstaltungen )	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

---

## ger251 - Grammatik des Deutschen in Geschichte und Gegenwart

<b>Modulbezeichnung</b>	Grammatik des Deutschen in Geschichte und Gegenwart			
<b>Modulkürzel</b>	ger251			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berg, Kristian (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	- Kenntnisse der Grammatik des Deutschen - Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur selbstständigen Analyse sprachlicher Daten und zum Erkennen sprachlicher Strukturen, sowohl synchron als auch - je nach Angebot - diachron. Sie üben konkret das Lesen von wissenschaftlichen Texten und lernen Methoden kennen, grammatische Strukturen zu erkennen und zu erarbeiten.			
<b>Modulinhalte</b>	Strukturen sprachlicher Ebenen und - je nach Angebot -, Sprachtypologie, Deutsche Sprachgeschichte und Sprachwandeltheorie			
<b>Literaturempfehlungen</b>	ja nach Veranstaltungsthema unterschiedlich			
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 SE, 1 UE			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio (je nach Veranstaltung)		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe oder WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## ger261 - Pragmatik und Soziolinguistik des Deutschen

<b>Modulbezeichnung</b>	Pragmatik und Soziolinguistik des Deutschen			
<b>Modulkürzel</b>	ger261			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peters, Jörg (Modulverantwortung)</li> <li>• Peters, Jörg (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	- Grundkenntnisse der Grammatik des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden			
<b>Kompetenzziele</b>	Das Modul soll wichtige sprachwissenschaftliche Fähigkeiten außerhalb der Kerngrammatik vermitteln, unter besonderer Berücksichtigung der gesprochenen Sprache. Hierzu gehören: - die Fähigkeit, die lautliche und prosodische Gestalt von Äußerungen akustisch und auditiv zu analysieren und zu annotieren (unter besonderer Berücksichtigung der Intonation) - die Fähigkeit, situativ und kontextuell eingebettete Äußerungen semantisch und pragmatisch zu analysieren - die Fähigkeit, Gesprächsdaten zu erheben, nach gängigen Standards zu transkribieren und ihre interaktive Organisation zu analysieren - die Fähigkeit, die räumliche, soziale und situative Variation von Sprache zu beschreiben und auf Sprachwandelprozesse zu beziehen			
<b>Modulinhalte</b>	- Analyse gesprochener Sprache (mit besonderer Berücksichtigung der Prosodie) - Semantik und Pragmatik der gesprochenen Sprache, einschließlich der Gesprächsanalyse - Varietätenlinguistik, insbesondere Dialektologie und Regionalsprachenforschung			
<b>Literaturempfehlungen</b>	(1) Erforschung der gesprochenen Sprache und der Prosodie: Fuhrhop, Nanna & Peters, Jörg (2013). Einführung in die Phonologie und Graphematik. Stuttgart: Metzler. (Teil I) Peters, Jörg (2014). Intonation. Heidelberg: Winter-Verlag. (KEGLI Bd. 16) (2) Pragmatik und Gesprächsanalyse: Henne, Helmut & Rehbock, Helmut (2001). Einführung in die Gesprächsanalyse. Berlin etc.: de Gruyter. (4. Aufl.) Levinson, Stephen C. (2000): Pragmatik. Tübingen: Niemeyer. Meibauer, Jörg (2001), Pragmatik. Eine Einführung. Tübingen: Stauffenburg. (2. Aufl.) (3) Variationslinguistik; Barbour, Stephen & Stevenson, Patrick (1998). Variation im Deutschen. Soziolinguistische Perspektiven. Berlin etc.: de Gruyter. Niebaum, Hermann & Macha, Jürgen (2014). Einführung in die Dialektologie des Deutschen. Tübingen: Niemeyer. (3. Aufl.)			
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 SE, 1 UE			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio (je nach Veranstaltung)		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## ger271 - Zielsprache Deutsch

<b>Modulbezeichnung</b>	Zielsprache Deutsch			
<b>Modulkürzel</b>	ger271			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Goschler, Juliana (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	- Kenntnisse der Grammatik des Deutschen - Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden			
<b>Kompetenzziele</b>	- Tiefere Einblicke in das Sprachsystem des Deutschen gewinnen - Fähigkeit, ausgewählte Strukturen des Deutschen unter Zuhilfenahme einschlägiger Grammatiken und Einzeldarstellungen selbstständig zu analysieren - Fähigkeit, Strukturen der Zielsprache Deutsch aus der Lernerperspektive wahrzunehmen, Erwerbsschwierigkeiten zu antizipieren und die Genese lernersprachlicher Strukturen zu erschließen - Fähigkeit, auf dieser Basis einzuschätzen, bei welchen Erwerbsprozessen DaF-/DaZ-Lerner unterstützt werden können - Fähigkeit, auf dieser Basis Unterrichtsziele zu formulieren, Unterrichtsprogression zu planen und differenziert zu korrigieren			
<b>Modulinhalte</b>	Ausgewählte Strukturen der deutschen Standardsprache auch im Kontrast zu anderen Sprachen, Zielsprache Deutsch aus der Lernerperspektive betrachtet, Schwierigkeiten des Deutschen als Zielsprache, Einblicke in die Lernaltersforschung, didaktisches Grundwissen zu Deutsch als Zweit- und Fremdsprache			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Die Literatur ist abhängig von den jeweiligen exemplarischen Gegenständen der konkreten Veranstaltungen.			
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 SE, 1 UE			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## ger281 - Medien und Medienwandel

<b>Modulbezeichnung</b>	Medien und Medienwandel			
<b>Modulkürzel</b>	ger281			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Boyken, Thomas (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlagen medienwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Medienwissenschaft; Kenntnisse in Mediengeschichte; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, sich historisch verändernde Medienprodukte einzuordnen und angemessen zu analysieren sowie grundlegende Kenntnisse in der technischen Spezifik und im Gebrauch von Medien. Sie werden in aktuelle medientheoretische Konzepte eingeführt und erwerben die Fähigkeit zur theoretischen Reflexion der unterschiedlichen Medien.			
<b>Modulinhalte</b>	Einführung in die Spezifika einzelner Medien und deren Darstellungsformen z.B. des Films oder des Internets; unterschiedliche mediengeschichtliche Themen; Einführung in die Intermedialität und in Medientheorien			
<b>Literaturempfehlungen</b>	je nach Veranstaltung unterschiedlich			
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 SE, 1 UE			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>		<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend		1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## ger291 - Niederdeutsch

<b>Modulbezeichnung</b>	Niederdeutsch			
<b>Modulkürzel</b>	ger291			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peters, Jörg (Modulverantwortung)</li> <li>• Peters, Jörg (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Buchmann, Franziska (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Diekmann-Dröge, Gabriele (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Schoormann, Heike Eva (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	- Grundkenntnisse der Grammatik des Deutschen - Grundkenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden Es werden keine Kenntnisse des Niederdeutschen vorausgesetzt.			
<b>Kompetenzziele</b>	Das Modul soll grundlegende Methoden und Kenntnisse der Niederdeutschen Philologie vermitteln, unter zusätzlicher Berücksichtigung des Saterfriesischen. Darüber hinaus soll das Modul die Fähigkeit vermitteln, Erkenntnisse der Niederdeutschen Philologie gesellschaftlich zu vermitteln. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung des Niederdeutschen in der Schule.			
<b>Modulinhalte</b>	- Sprach- und literaturwissenschaftliche Analyse niederdeutscher Texte - Ältere Sprachstufen des Niederdeutschen (Altsächsisch, Mittelniederdeutsch) - Sprachwandel, Sprachkontakt und regionale Variation des Niederdeutschen - Niederdeutsch in Kultur und Gesellschaft - Sprachsoziologie, europäische Sprachenpolitik und Mehrsprachigkeit - Verschriftung des Niederdeutschen - Niederdeutsch in der Schule			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Sanders, Willy (1982). Sachsensprache, Hanesprache, Plattdeutsch. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Stellmacher, Dieter (2000). Niederdeutsche Sprache. Berlin: Weidler. [2. überarb. Aufl.]			
<b>Links</b>	<a href="http://www.niederdeutsch.uni-oldenburg.de/index.html">http://www.niederdeutsch.uni-oldenburg.de/index.html</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	Anrechenbar für das 'Zertifikat Niederdeutsch'.			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 SE, 1 UE			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio (je nach Veranstaltung)		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

---

## ger771 - Fachdidaktik

<b>Modulbezeichnung</b>	Fachdidaktik
<b>Modulkürzel</b>	ger771
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li><li>• Master of Education (Haupt- und Realschule) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li><li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kleinschmidt-Schinke, Katrin (Modulverantwortung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	

Voraussetzung für das Modul ger771 ist für Studierende mit den Berufszielen M.Ed. G und Sopäd der erfolgreiche Abschluss des AM 12 (ger242) und für Studierende mit den Berufszielen M.Ed. HR, Gym und Wipäd der erfolgreiche Abschluss des Moduls AM 13 (ger246).

---

### Kompetenzziele

Das Modul vertieft die fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen der Studierenden in allen für den Deutschunterricht relevanten Kompetenzbereichen derart, dass die angehenden Lehrerinnen und Lehrer befähigt werden, zu zentralen fachdidaktischen Kontroversen fundiert Position zu beziehen, wichtige Forschungsdesiderata selbstständig zu erkennen, geeignete Analyse- und Forschungsmethoden zu entwickeln und durchzuführen sowie Forschungsergebnisse zu interpretieren und vor dem Hintergrund der fachdidaktischen Diskussion einzuschätzen. Im Modul werden fachbezogene Aspekte der Querschnittsthemen ‚Inklusion‘ und ‚Digitalisierung‘ gemäß den Anforderungen der ländergemeinsamen KMK-Richtlinien für das Fach Deutsch thematisiert.

---

### Modulinhalte

Vorlesung „Deutschdidaktische Kompetenzbereiche, Arbeitstechniken und Forschungsperspektiven“: Die Vorlesung thematisiert die zentralen Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts mit starker Zuspitzung auf den fachdidaktischen Diskussionsstand und die fachdidaktische Forschungslage. Die Studierenden sollen nicht nur mit zentralen deutschdidaktischen Fachkontroversen sowie Forschungsdesiderata bekannt gemacht, sondern in maßgebliche deutschdidaktische Forschungsmethoden eingeführt werden. Auf diese Weise werden die Studierenden befähigt, Forschungsfragen eigenständig zu entwickeln und mit der Auswahl eines geeigneten methodischen Instrumentariums zu bearbeiten. Die Anwendung und Umsetzung dieser Kompetenzen können im zugehörigen Mastermodulseminar, im Unterrichtspraktikum, im Forschungs- und Entwicklungspraktikum und im Rahmen eines deutschdidaktischen Masterarbeitsprojekts erfolgen. Seminar: „Vertiefungsseminar“: Die die Vorlesung begleitenden Seminare vertiefen einen ausgewählten Kompetenz- oder Phänomenbereich derart, dass an konkretem Material exemplarisch entsprechende Forschungs- und Analyseprozesse durchgeführt werden. Dazu zählen auch mögliche Interventionsdesigns, die im Rahmen einer oder mehrerer Unterrichtsstunden zu konzipieren sind und im Unterrichtspraktikum ausgeführt und in einem Masterarbeitsprojekt ausgewertet werden können. Folgende Bereiche können in den Seminaren vertieft werden: - Kompetenzbereich ‚Sprechen und Zuhören‘ - Kompetenzbereich ‚Schriftlicher Sprachgebrauch‘ - Kompetenzbereich ‚Umgang mit (literarischen) Texten‘ - Kompetenzbereich ‚Umgang mit Medien‘ - Kompetenzbereich ‚Sprache und Sprachgebrauch untersuchen‘ - Kompetenzbereich ‚Deutsch als Zweitsprache‘ Besonderer Hinweis: Alle im MM7 angebotenen sprachdidaktischen Seminare bieten die Option, das Forschungs- und Entwicklungspraktikum (Professionalisierungsbereich) aus dem Seminaregegenstand heraus zu entwickeln und durchzuführen. In der Literaturdidaktik wird das Forschungs- und Entwicklungspraktikum ebenfalls aus den im MM7 angebotenen Lehrveranstaltungen heraus entwickelt. Ausschließlich aus organisatorischen Gründen ist eine zusätzliche Anmeldung im Seminar ‚Vorbereitungs-, Begleit-

und Nachbereitungsveranstaltung zum FEP" erforderlich.

#### Literaturempfehlungen

Vorlesung: Die beiden hauptamtlich Lehrenden der Hochschullehrergruppe stellen bei Stud.IP aktuelle Forschungsliteratur zusammen. Als weitere fachliche Wissensbasis gelten die in der Vorlesung des Basismoduls 3 gelesenen und besprochenen Texte. Seminar: Bezogen auf den thematisierten Kompetenzbereich stellen die Seminarleiter einen Grundstock an aktueller und vertiefender Forschungsliteratur zusammen, der jedoch durch die Seminarteilnehmer aufgrund von eigenständigen Recherchen noch zu erweitern ist.

#### Links

<http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/49922.html>

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	25

#### Hinweise

Für die aktive Teilnahme sind regelmäßige Anwesenheit, Lektüre und eine Moderation erforderlich.

<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 VL, 1 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
---------	----------------	--------------

#### Gesamtmodul

<p>Hausarbeit im entsprechenden Seminar: in der vorlesungsfreien Zeit; Abgabetermin wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben</p> <p>Mündliche Prüfung: semesterbegleitend, in der letzten Woche der Vorlesungszeit oder in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit</p> <p>Klausur: semesterbegleitend, letzte Veranstaltung der Vorlesung oder in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit</p>	<p>1 Hausarbeit oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Klausur (90 Min.)</p> <p><u>Hinweise zur Prüfung:</u>            Hausarbeit: 15 – 20 Seiten            mündliche Prüfung: 25 Minuten            Klausur: 90 Minuten über Inhalte von Vorlesung und Seminar</p>
--	--

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

## ger301 - Sprach- und literaturwissenschaftliches Vertiefungswissen für Lehramtsstudierende

<b>Modulbezeichnung</b>	Sprach- und literaturwissenschaftliches Vertiefungswissen für Lehramtsstudierende	
<b>Modulkürzel</b>	ger301	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Boyken, Thomas (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden erwerben Sicherheit in den für den sonderpädagogischen Bereich wichtigen Feldern der Sprach- und Literaturwissenschaft. Sie sind fähig, fachwissenschaftlich sicher zu argumentieren, Problemfelder als solche zu erkennen und selbständig zu bearbeiten. Dabei erarbeiten sie sich für die schulische Praxis anschlussfähiges Fachwissen. Im Modul werden fachbezogene Aspekte der Querschnittsthemen ‚Inklusion‘ und ‚Digitalisierung‘ gemäß den Anforderungen der ländergemeinsamen KMK-Richtlinien für das Fach Deutsch thematisiert.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>In den Veranstaltungen werden bereits im Bachelorstudium erworbene, für die Schulpraxis im sonderpädagogischen Bereich unerlässliche fachwissenschaftliche Kenntnisse thematisiert und vertieft. Sprachwissenschaftlich sind dies insbesondere sprachstrukturelle Phänomene, literaturwissenschaftlich liegt der Fokus auf der Kinder- und Jugendliteratur, auch in Medienverbänden.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Die Literatur wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</p>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Modullevel</b>	MM (Mastermodul / Master module)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 VL (sprachwissenschaftlich; 1 SWS) und 1 VL (literaturwissenschaftlich; 1 SWS) oder 1 SE und 1 VL (sprach- oder literaturwissenschaftlich)	
<b>Vorkenntnisse</b>	Literatur- und sprachwissenschaftliches Wissen aus dem Bachelorstudium.	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	2 Prüfungsleistungen: 2 Klausuren (je 45 Minuten) oder 1 Klausur (45 Minuten) und 1 mündliche Prüfung (30 Minuten)	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	VA-Auswahl	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>	--	



# Abschlussmodul

## mam - Masterarbeitsmodul

<b>Modulbezeichnung</b>	Masterarbeitsmodul		
<b>Modulkürzel</b>	mam		
<b>Kreditpunkte</b>	27.0 KP		
<b>Workload</b>	810 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Abschlussmodul</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peters, Jörg (Modulverantwortung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Die Masterarbeit kann in den <b>sonderpädagogischen Fachrichtungen oder in den sonderpädagogischen Bildungswissenschaften</b> geschrieben werden. Eine Themenstellung im Unterrichtsfach ist nur möglich, wenn das Thema aus der Perspektive der sonderpädagogischen Fachrichtungen, sonderpädagogischer Schwerpunkte oder der sonderpädagogischen Bildungswissenschaften gestellt wird. Im Fall eines Kooperationsstudiums mit der Universität Bremen kann die Masterarbeit auch im Kooperationsfach geschrieben werden.</p>		
<b>Kompetenzziele</b>	Siehe Masterarbeit in Sonderpädagogik		
<b>Modulinhalte</b>	Siehe Masterarbeit in Sonderpädagogik. Das Masterarbeitsmodul beinhaltet eine Masterarbeit sowie eine begleitende Lehrveranstaltung. Die Begleitveranstaltung wird durch das Fach Sonderpädagogik angeboten.		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Siehe Masterarbeit in Sonderpädagogik.		
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory		
<b>Modullevel</b>	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)		
<b>Lehr-/Lernform</b>	Kolloquium		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	Masterarbeit (siehe Modulbeschreibung der Masterarbeit in Sonderpädagogik)		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Kolloquium ( in Sonderpädagogik )		
<b>SWS</b>	2		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h		

